

CORPUS VITREARUM MEDII Aevi

Die Sammlung mittelalterlicher Glasmalereien



Ausmalbild #4

--> auf dem nächsten Blatt!

Kreuz

Stadtkirche St. Dionys, Esslingen

<https://corpusvitrearum.de/id/F626>

Serie! 3 von 4

Das ist die Ornamentscheibe mit großem Kreuz in der Stadtkirche St. Dionys in Esslingen.



Foto: Andrea Gössel, CVMA Freiburg, CC BY-NC 4.0

Das ist das ganze Fenster, die Scheibe mit dem Kreuz befindet sich hier.

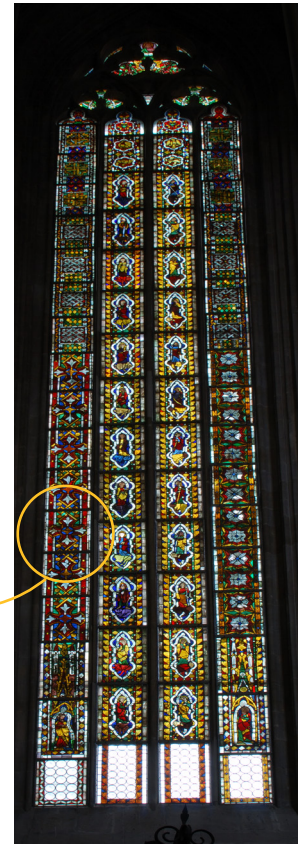


Foto: Michael Burger, CVMA Freiburg, CC BY-NC 4.0

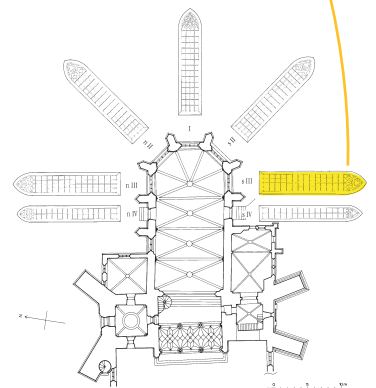
Zum Fenster

Wie die Ornamentscheiben mit den **Tauben** und den **Papageien** wurde diese hier um 1280 erschaffen. Es ist ein Kreuz zu sehen, das sich aus Blumenornamenten formt. Die Blumen ähneln der Lilie, die sowohl als Königsblume wie auch als Sinnbild für die Heilige Maria bekannt ist. Die Scheibe umrahmt mit anderen Ornamentscheiben Figuren, die die Tugenden darstellen.

Zur Kirche

Die Stadtkirche St. Dionys in Esslingen wurde nach 850 errichtet und immer wieder umgebaut. Erst 1297 wurde der östliche Teil so erneuert, wie wir ihn heute kennen. Esslingen besaß um 1300 zahlreiche Kirchen, Klöster und Kapellen. Die Stadtkirche St. Dionys war sicher die vornehmste unter ihnen.

Hier befindet sich das Fenster in der Kirche.



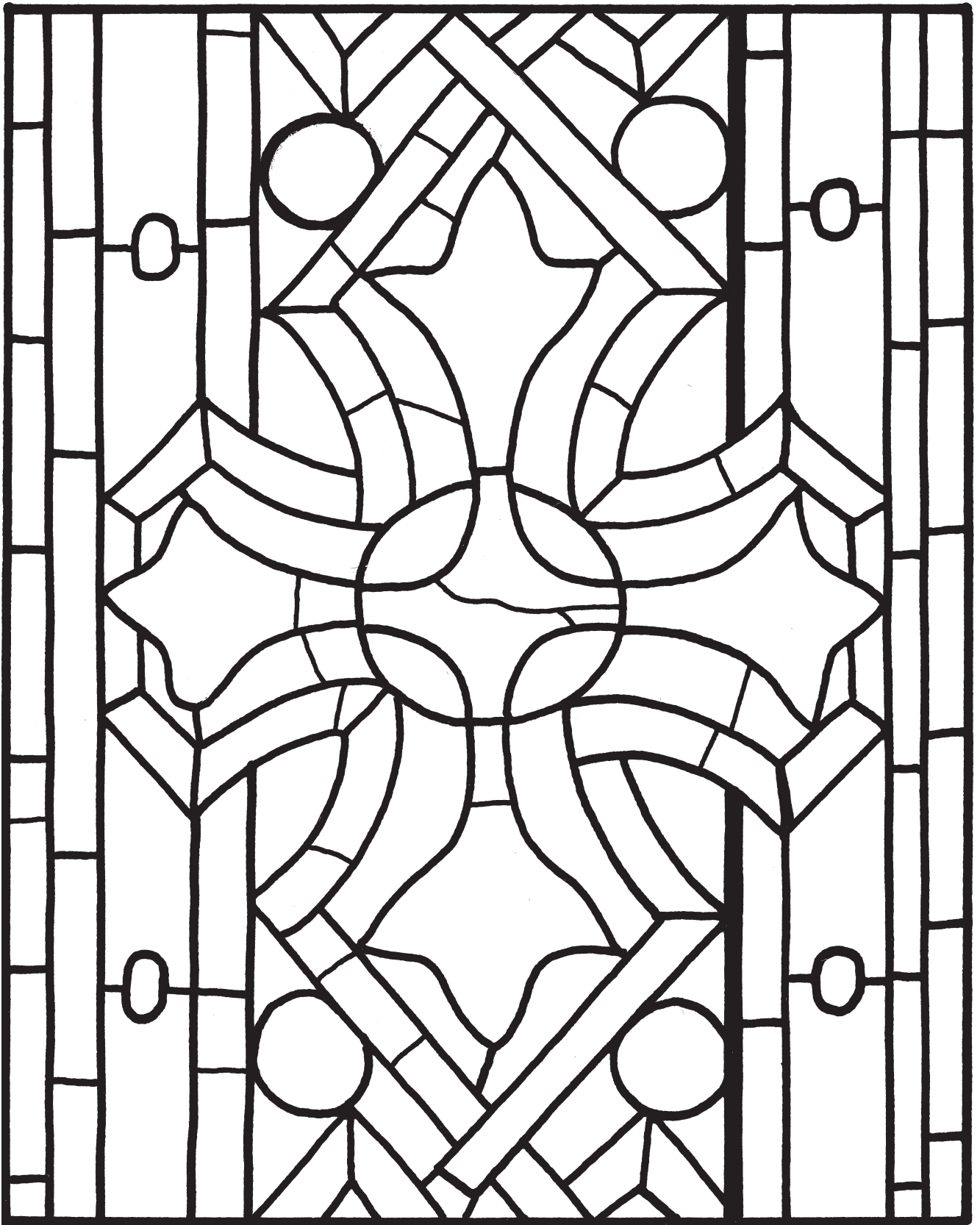
Das Corpus Vitrearum Medii Aevi mit seiner Arbeitsstelle Freiburg i. Br. ist ein Langzeitforschungsvorhaben¹ der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

¹ Es ist Teil des von Bund und Ländern geförderten Akademienprogramms und wird von der Akademienunion koordiniert. Das Akademienprogramm dient der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung unseres kulturellen Erbes und ist eines der größten geisteswissenschaftlichen Forschungsprogramme der Bundesrepublik Deutschland.



CORPUS VITREARUM MEDII AEVI

Ausmalbild #4, Ornamentscheibe mit großem Kreuz aus der Stadtkirche St. Dionys in Esslingen,
CVMA Deutschland/Freiburg, CC BY-NC 4.0



Das Corpus Vitrearum Medii Aevi mit seiner Arbeitsstelle Freiburg i. Br. ist ein Langzeitforschungsvorhaben¹ der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

¹ Es ist Teil des von Bund und Ländern geförderten Akademienprogramms und wird von der Akademienunion koordiniert. Das Akademienprogramm dient der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung unseres kulturellen Erbes und ist eines der größten geisteswissenschaftlichen Forschungsprogramme der Bundesrepublik Deutschland.

CORPUS VITREARUM MEDII Aevi

Die Sammlung mittelalterlicher Glasmalereien



#GLASMALEREI

Wie in einem Mosaik werden bunte Scherben zu einem großen Bild zusammengefügt. Welche Form die Scherben haben sollten, legten die Glasmaler vorher auf einer Zeichnung auf Karton fest. Durch ein Bleinetz werden die einzelnen Scherben zusammengehalten. Das sieht aus wie dicke Umrandungen. Die einzelnen Scherben wurden dann noch einmal mit der Malfarbe Schwarzlot übermalt. Das ist die Binnenmalerei. Kannst Du sie auf dem Foto erkennen?

FYI

#SEHEN

Wo kann ich Glasmalereien sehen? Natürlich in den Kirchen. Sie sind dort oft weit oben angebracht. Viele Kirchen sind sehr weit weg. Deshalb gibt es das online Bildarchiv mittelalterlicher Glasmalereien unter <https://corpusvitrearum.de>.

#ERHALTUNGSSCHEMA

Kunsthistoriker*innen zeichnen die Umrisse des Fensters entlang des Bleinetzes ab. Jede einzelne Scherbe wird untersucht. Wurde sie vielleicht erneuert und ist sie aus einem anderen Zeitalter als die restlichen Scherben? Das Ergebnis wird im Erhaltungsschema durch Schraffuren festgehalten. Jede Restaurierung erhält eine eigene Schraffurrichtung. Wie viele kannst Du auf dem Erhaltungsschema erkennen? Wurde das Fenster stark erneuert oder ist viel mittelalterliches Glas erhalten?

DIY

#AUSMALBILD

Male das Erhaltungsschema auf Blatt 2 bunt aus. Entweder in den Farben des Fensters, wie Du es auf Seite 1 sehen kannst, oder ganz nach Deinen eigenen Ideen.

#PUZZLE

Klebe das Blatt auf einen Karton. Schneide entlang den dicken schwarzen Linien das Fenster in Scherben. Puzzle es wieder zusammen.

#GLASMALEREI

Klebe das Erhaltungsschema außen auf ein Fenster. Male nun mit einem geeigneten Stift die schwarzen Linien nach. Male die Formen mit bunten Fensterstiften aus.